

**Pressemitteilung**

**18.10.2017**

## **Wie kommunizieren und entscheiden wir künftig in der digitalen Welt?**

**Die PIAGET Forschungsgemeinschaft eröffnete eine neue Forschungseinrichtung rund um Wissenschaftskommunikation und Bürgerbeteiligung in Mönchengladbach**

Die Digitalisierung schreitet in allen gesellschaftlichen Bereichen unaufhaltsam voran. Dabei gilt es jedoch auch den Menschen mitzunehmen und gemeinsam den Weg in die digitale Welt zu gestalten. Der Kommunikation und den Prozessen der Beteiligung aller Akteure kommt dabei eine zentrale Rolle zu.

Welche Kanäle und Formate sich dafür eignen und wie dies in Zukunft realisiert werden kann, ist ein Schwerpunkt der neu gegründeten Forschungseinrichtung "PIAGET Institute for Organizational and Science Communication OSC". Das Institut gehört der PIAGET Forschungsgemeinschaft an, die inzwischen Einrichtungen in Leipzig, Nürnberg und Tübingen unterhält.

Bei der feierlichen Eröffnung des Instituts in Rheydt, begründete Roland Weiniger, , Präsident der Forschungsgemeinschaft, die Standortentscheidung für den Niederrhein: "In Mönchengladbach wird die Notwendigkeit eines Strukturwandels deutlich. Gleichzeitig ist aber auch gerade jetzt viel in Bewegung und neue Potenziale der Region werden identifiziert".

Die Forschungsarbeit des Instituts wird deshalb auch nicht hinter verschlossenen Türen betrieben, sondern bezieht Unternehmen, Organisationen und Bürger unmittelbar mit ein. "Wir sind ein offenes Haus und unsere Projekte finden direkt im städtischen Raum statt - nicht in einem geschlossenen Labor.", so Weiniger. Der eigens aus Tübingen angereiste Leiter des dortigen PIAGET Instituts, Ronald Zehmeister, skizzierte die zukünftige Rolle des Menschen in der digitalisierten und automatisierten Welt und verwies auf die Chancen, die auch eine Stadt wie Mönchengladbach hat, sich für eine solche Zukunft zu rüsten.

Offene Türen findet die neue Einrichtung bei Stadt und Politik. In Grußworten freuten sich der 2. Bürgermeister, Ulrich Elsen, der Prokurist der Wirtschaftsförderung David Bongartz sowie der Landtagsabgeordnete Andreas Terhaag über die Standortwahl und sicherten den Jüngern ihre Unterstützung zu.

## **Bildnachweis**

Foto von Kerstin Weiniger, Nutzungsrechte für die Veröffentlichung erteilt v.l. Ronald Zehmeister (PIAGET PCTI), Roland Weiniger (PIAGET Forschungsgemeinschaft), Ulrich Elsen (2. Bürgermeister), David Bongartz (Wirtschaftsförderung), Barbara Schwinges (Quartiersmanagement Rheydt)

## **Die PIAGET Forschungsgemeinschaft**

Neben Hochschulen und Universitäten sind außeruniversitäre FuE-Einrichtungen eine zweite wichtige Säule in der deutschen Forschungslandschaft. Die PIAGET Forschungsgemeinschaft erweitert das bisherige Spektrum nun um eine modern strukturierte und interdisziplinäre Organisation, die sich mit aktuellen Forschungsfragen befasst und anwendungsorientiert schwerpunktmäßig mit kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) eng zusammenarbeitet. Denn bei KMU, die rund 95% der Unternehmen in Deutschland ausmachen, spielen universitäre Forschungsprojekte bei der Innovationsfindung oft eine nur sehr untergeordnete Rolle.

Die gemeinnützige PIAGET Forschungsgemeinschaft bietet und verwirklicht daher moderne und flexible Kooperations- und Forschungsstrukturen, die neue und effektive Formen der Zusammenarbeit bei Forschungs- und Innovationsaufgaben zulassen. Dabei stellen die PIAGET Forschungseinrichtungen neben den Technologien auch Mensch, Arbeitsumfeld und kulturelle Transformationsprozesse sowie Machbarkeit gleichwertig in den Mittelpunkt. Sie setzen außerdem auf enge multidisziplinäre Partnerschaften mit Hochschulen und Universitäten sowie andere außeruniversitäre Forschungseinrichtungen und Institutionen.

Die PIAGET Forschungsgemeinschaft wirkt zukunftsweisend und trendsetzend durch moderne Forschungsansätze sowie enge An- und Einbindung von Kleinen und Mittleren Unternehmen (KMU) in die wissenschaftliche Arbeit und Verwertungsprozesse. Dabei berücksichtigt die PIAGET Forschungsgemeinschaft insbesondere auch soziologischer, philosophischer, kreativer und entwicklungspsychologischer Aspekte.

Bisherige Einrichtungen der PIAGET Forschungsgemeinschaft sind das PIAGET CIIS (Leipzig), PIAGET HGMI (Nürnberg) mit 3D LAB, PIAGET PCTI (Tübingen)

Weitere Informationen unter: <http://www.piaget-institute.org/>

## **GLORY Growth & Gamification Laboratory Rheydt**

Im Rahmen der Aktion "Schauzeit" hatte die PIAGET Forschungsgemeinschaft im September 2017 ein Reallabor in Mönchengladbach-Rheydt errichtet ([www.glo-ry.de](http://www.glo-ry.de)). In einem Reallabor öffnet sich die Forschung allen Bürgern und gesellschaftlichen Akteuren - Projekte und Experimente finden im städtischen Realraum statt. Im Schauzeit-Monat wurden einige gemeinsame Konzepte entwickelt und Forschungsanträge in Höhe von insgesamt 250.000 Euro an das Bundesministerium für Bildung und Forschung BMBF gestellt.

Weitere Informationen unter: <http://www.glo-ry.de/>

**Ihr persönlicher Ansprechpartner**

Roland Weiniger

Telefon. 0911 99479989

Mobil. 01577 2075084

E-Mail. [roland.weiniger@piaget-institute.org](mailto:roland.weiniger@piaget-institute.org)